

Stadt Waldershof
Frau Bürgermeisterin
Margit Bayer
Markt 1
95679 Waldershof

Fraktionssprecher

Maximilian Kastner
Kirchsteig 38
95679 Waldershof
Mobil. (0151) 42321399
E-Mail.
maximilian@kastner-waldershof.de

Waldershof, 06.11.2021

Antrag der CSU-/WB-Stadtratsfraktion

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, liebe Margit,

die CSU-/WB-Stadtratsfraktion möchte den nachstehenden Antrag zur Behandlung in der nächsten Stadtratssitzung einbringen:

Der Stadtrat der Stadt Waldershof möge beschließen:

Der Stadtrat nimmt Kenntnis und beschließt, die Bauverwaltung mit der Erstellung eines Planungskonzepts für die Erstellung von neuen und erweiterten Parkflächen in der unteren Josefstadt und an zwei Flächen am Stadtpark zu beauftragen. Planungsentwurf mit Kostenschätzung werden dem Stadtrat zur erneuten Beschlussfassung vorgelegt.

Begründung:

Das Areal an der Walbenreuther Straße hat sich mit dem Freizeitgebiet Stadtpark, der ansässigen Gastronomie und Handel zu einem stark frequentierten Bereich der Stadt entwickelt. Dies drückt sich regelmäßig in einer teils sicherheitsgefährdenden Parksituation entlang der Kreisstraße TIR 17 (Walbenreuther Straße) aus. Um einerseits hier die Parksituation auch im Hinblick auf Zu- und Abfahrtswege der Feuerwehr zu entschärfen, andererseits aber auch der gestiegenen Nutzung von Stadtpark, Gastronomie und Handel gerecht zu werden, sollen in den in den Bildern gezeigten Bereichen neue bzw. weitere Parkplätze geschaffen werden.

Im Bereich der unteren Josefstadt waren in der ursprünglichen Planung bereits Parkflächen vorgesehen, hier können Parkflächen senkrecht zur Fahrbahn geschaffen werden.

Entlang der Walbenreuther Straße besteht aktuell auf dem Längsstreifen eine Parkmöglichkeit. Mit der Anordnung von schräg einfallenden Parkplätzen kann die Anzahl von Parkplätzen enorm gesteigert werden. Dafür sind keine Baumfällungen oder weitere umfangreiche Bodenarbeiten notwendig, lediglich der Bereich von der bisherigen Park-/Gehwegfläche bis zum bestehenden Zaun muss überarbeitet werden, der Gehweg kann in den Stadtpark verlagert werden.

Am dritten Standort, über der Brücke, kann am ehemaligen Container-Standort eine weitere Parkmöglichkeit geschaffen werden.

Die Verwaltung soll beauftragt werden, die technischen, baulichen und rechtlichen Möglichkeiten zu prüfen und ein entsprechendes Konzept mit Kostenschätzung zur Beschlussfassung im Stadtrat vorzulegen. Die Kosten sind in den Haushalt 2022 einzuplanen.

Mit freundlichen Grüßen